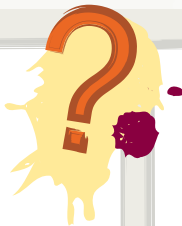


Darum geht's

Die Deutsche Bundesbank übernimmt wichtige Aufgaben, wenn es um unser Geld geht. Mit ihrem Präsidenten hat die Schülerin Selma ein Interview dazu geführt. Kannst du heraushören, welche Aufgaben das sind?



Los geht's

Höre dir zunächst aufmerksam das Gespräch zwischen Selma und dem Präsidenten der Deutschen Bundesbank an. Fülle danach den Lückentext aus. Dann sprecht über die Aufgaben der Deutschen Bundesbank – was ist damit gemeint?



Der Präsident der Deutschen Bundesbank hat einige wichtige Aufgaben der Bundesbank genannt. Welche sind das?

1. Die Bundesbank bietet Leistungen für _____ an. Eine davon ist übrigens die Versorgung der Banken mit Bargeld.
2. Das Ziel der Bundesbank ist es nicht, _____ zu machen, sondern für die Bundesbank ist es ganz wichtig, dass du mit dem Geld in deinem Portemonnaie morgen _____ kannst wie heute.
4. Die Bundesbank achtet also darauf, dass der _____ stabil bleibt, damit es keine _____ gibt.
5. Aufgabe der Bundesbank ist es auch, darauf zu achten, dass das Geld, mit dem wir bezahlen, eine _____ hat.



Wortkiste

Inflation – Gewinne – vernünftige Qualität – Wert des Geldes – Geschäftsbanken – ungefähr so viel kaufen

Web-Tipp

Der Goldschatz der Bundesbank

Im Keller der Deutschen Bundesbank lagern stapelweise Goldbarren! Glaubst du nicht? Dann schau dir das Video von „logo!“-Kinderreporterin Maya an – sie durfte als erste in den streng geheimen Räumen filmen. www.kfgeld.de/kfgeld-zusatz016



Hinweis für die Lehrkraft

Ziel

Die Schülerinnen und Schüler hören das knapp 1-minütige Interview, das die Schülerin Selma mit dem Präsidenten der Deutschen Bundesbank Jens Weidmann geführt hat. Aus dem Munde des obersten deutschen Währungshüters vermitteln sich den Schülerinnen und Schülern durch dieses Interview authentisch die wesentlichen Aufgaben der Deutschen Bundesbank.

Material

Interview unter: www.kfgeld.de/kfgeld-audio43
Abspielmöglichkeit

Methode

Die Aufgabe fördert über die Hör-Verstehens-Übung eines Interviews das konzentrierte und sinnentnehmende Zuhören, das durch den Auftrag, den Lückentext auszufüllen, noch intensiviert wird. Mit dem Arbeitsblatt kann auch in das Themenfeld „Interview“ eingeführt und diese Methode der Befragung vorgestellt werden. Die Schülerinnen und Schüler können diese Kenntnisse danach nutzen, um selbst Interviews zu entwickeln und durchzuführen. Vgl. hierzu auch den „Hinweis für die Lehrkraft“ im AB 15.

Vor der Bearbeitung des Arbeitsblattes und dem Arbeitsauftrag sollte das Interview zumindest einmal angehört werden.

Differenzierung möglich

Je nach Lernstärke der Schülerinnen und Schüler kann für die Lösung der Aufgabe die Wortkiste beim Kopieren abgedeckt werden.

Zusatzaufgabe

Nachdem du den Lückentext ausgefüllt hast, beantworte die folgenden Fragen. Schlage dazu die hervorgehobenen Begriffe im Glossar des hr2-Kinderfunkkollegs nach:

1. Herr Weidmann sagt im Interview: „Eine Aufgabe der Bundesbank ist es, auf die Qualität unseres Geldes zu achten.“ Was könnte er damit gemeint haben? Recherchiere unter den Begriffen „Falschgeld“ und „Nationales Analysezentrum für beschädigtes Bargeld“.

2. Warum ist der Deutschen Bundesbank die Bekämpfung der Inflation so wichtig? Unter dem Glossarbeitrag „Inflation“ kannst du nachlesen, wie es dazu kommen kann, dass das Geld an Wert verliert.

3. Seit wann gibt es die ersten „Kredit- oder Geschäftsbanken“, wo entstanden sie erstmals und mit welchem Ziel wurden sie gegründet?

Lösung für den Lückentext

Geschäftsbanken - Gewinne - ungefähr so viel kaufen -
Wert des Geldes - Inflation - vernünftige Qualität

